



Pressemitteilung

Ansprechpartner Anja-Maria Meister
Pressesprecherin
Hochschulkommunikation
Telefon +49 (0)921 / 55-5300
E-Mail anja.meister@uni-bayreuth.de
Thema **Girls' Day an der Universität Bayreuth**

Von wegen „nichts für Mädchen“ - Universität Bayreuth lädt am 27. April zum Girls' Day ein

Naturwissenschaften sind schon lange nicht mehr nur männlich, diese Zeiten sind vorbei. Aber eine Tendenz zu einem hohen Männer- und einem geringen Frauenanteil in MINT-Fächern gibt es immer noch. Deshalb beteiligt sich die Uni Bayreuth auch in diesem Jahr wieder am bundesweiten Girls' Day. An diesem Tag sind Mädchen eingeladen, sich männlich dominierte Berufsfelder anzusehen. In 13 Workshops unter anderem in Konstruktionslehre, angewandter Informatik oder Experimentalphysik schnuppern sie an der Universität Bayreuth nicht nur in die MINT-Welt hinein, sondern werden vor allem selber aktiv.

Auch an der Universität Bayreuth beträgt der Anteil der weiblichen Studierenden an der Fakultät für Mathematik, Physik und Chemie nur 27 Prozent, bei den Ingenieurwissenschaften nur 21 Prozent



(Wintersemester 2015/2016). „Aber die Begabung für mathematisch-naturwissenschaftliche Fächer, Informatik und Technik hat nichts mit dem Geschlecht zu tun, das Interesse daran kann bei Jungen und Mädchen gleichermaßen geweckt und gefördert werden“, sagt die Universitätsfrauenbeauftragte Prof. Dr. Karin Birker und fügt an: „Es ist also eine Frage der Erziehung und Förderung.“ Die frühe Trennung in „Männer-“ und „Frauenberufe“ liegt vor allem an den gesellschaftlichen Geschlechterstereotypen in der Berufswahl. Der Mangel an weiblichen Vorbildern im direkten Umfeld

von Mädchen und damit auch an konkreten Vorstellungen davon, wie die spätere Berufswelt im MINT-Bereich für Frauen aussieht, sind ebenfalls maßgeblich.

Der Girls' Day will da Abhilfe schaffen. Die Teilnehmerinnen lernen unter anderem, wie sie ein Spiel für ihr Smartphone programmieren oder einem Roboter Leben einhauchen können, erhalten Einblicke in



die Welt der Kunststoffe oder des Brückenbaus. Die Workshops sind vielfältig: Im echten Forschungsumfeld und unter Anleitung engagierter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler können die Teilnehmerinnen am *Girls' Day* verschiedenste Fächer und Arbeitsweisen an der Uni Bayreuth kennenlernen. Das ist der Universitätsleitung ein wichtiges Anliegen: „Wir bilden die Forscherinnen, Forscher und Fachkräfte von morgen aus, insbesondere auch in den wirtschaftsrelevanten Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, wo sie so dringend gebraucht werden“, sagt Universitätspräsident Prof. Dr. Stefan Leible.

Anmeldung zum Girls' Day 2017: www.girls-day.de

Programm am 27.04.2017

Ab 08:00 Uhr	Registrierung (Foyer, RW I)	
08:30 Uhr	Begrüßung & Einführung (H24, RW I)	
09:00 Uhr	Workshops der einzelnen Fachbereiche	
ERSCHAFFE DIE „GRÜNE STADT“ VON MORGEN! - MIT LEGO MINDSTORMS Ingenieurwissenschaftliches Schülerforschungszentrum (SFZ-Ing.) Birgit Reisner, Sylvia Heshe Plätze: 12	BRÜCKENBAUEN LEICHT GEMACHT! Lehrstuhl für Konstruktionslehre (im Rahmen des SFZ-Ing.) Claudia Kleinschrodt Plätze: 8	METALLE, KRISTALLE UND MEHR! Lehrstuhl Metallische Werkstoffe (im Rahmen des SFZ-Ing.) Tanja Trosch Plätze: 5
VOM ROHSTOFF ZUM PRODUKT – EIN EINBLICK IN DIE GROSSE WELT DER KUNSTSTOFFE Lehrstuhl Polymere Werkstoffe (im Rahmen des SFZ-Ing.) Dominik Dörr, Christin Pawelski Plätze: 8	WIE PROGRAMMIERE ICH EIN SPIEL FÜR MEIN SMARTPHONE? Lehrstuhl Angewandte Informatik IV Michaela Baumann Plätze: 8	EINEM ROBOTER LEBEN EINHAUCHEN MIT ROBOMIND Lehrstuhl Angewandte Informatik III Michael Gradmann Plätze: 8
FASZINATION LICHT UND FARBE Didaktik der Physik, Experimentalphysik Va Dr. Sigrid Weber, Prof. Dr. Axel Enders Plätze: 20	GEOMETRIE ZUM ANFASSEN Lehrstuhl Mathematik und ihre Didaktik Annalisa Drösemeier, Sarah-Sofie Armbrust Plätze: 8	ORIGAMI PHYSIK Institut für Physik Dr. Linn Leppert Plätze: 10
AUF DEN SPUREN DES DIOPHANTOS VON ALEXANDRIA Lehrstuhl Computeralgebra Dr. Timo Keller Plätze: 10	BESSER GEHT'S NICHT Lehrstuhl für Wirtschaftsmathematik Susanne Hoffmeister Plätze: 11	TANZ AUF DEM VULKAN! Lehrstuhl Didaktik der Geographie Prof. Dr. Gabriele Obermaier Plätze: 12
EINE REISE INS ERDINNERE Bayerisches Geoinstitut Dr. Catherine McCammon Plätze: 8	Die Anmeldung erfolgt ab sofort über die bundesweite Girls' Day –Homepage unter www.girls-day.de	
12:00 Uhr	Abschlussrunde (H21, RW II)	
13:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen (S 40-42, RWII)	
14:00 Uhr	Ende der Veranstaltung	

Kontakt:

Stefanie Raab-Somabe
Referentin MINT-Förderprogramm, Stabsabteilung Chancengleichheit
Tel.: 0921 55 2213
E-Mail: mint@uni-bayreuth.de



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten.

Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ,150 under 50' auf Platz 35 der 150 besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein. Die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.300 Studierende (Stichtag 1.12.2016) in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, 232 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.